Christian Heimerl

(LMU München)

Lanfrank von Mailands *Chirurgia parva* und *Anatomia* – Kritische und kommentierte Edition der mittelenglischen Versionen

In meiner Dissertation werde ich die mittelenglischen Versionen dieser beiden chirurgischen Werke Lanfranks aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts kritisch und kommentiert edieren.

Im Gegensatz zu üblichen Editionen erscheint es mir zunächst wichtig, den medizinischen und sozialen Grundstock zu legen sowie das Leben Lanfrank von Mailands (ca.1245-ca.1306) ausführlicher zu beschreiben, um beide Texte einordnen und verstehen zu können. Das medizinische Denken des Mittelalters fußt in der Antike: Das in den Schriften des Hippokrates und Galen entworfene System der Humoralpathologie sollte durch ständige Erweiterungen und Verfeinerungen in einem Maße allumfassend werden, daß es das medizinische Handeln über 1400 Jahre lang bestimmen konnte. So verwundert es nicht, daß auch Lanfrank diesen Theorien sowohl in seinen medizinischen wie auch ethischen und deontologischen Ausführungen verhaftet bleibt. Dennoch ist es dem Mailänder Chirurgen gelungen, die zu seiner Zeit übliche Trennung von Chirurgie und Medizin zu überwinden und mit der Vereinigung beider Disziplinen beachtliche Neuerungen auf operativem wie konservativem Gebiet zu erreichen. Somit liefern uns die *Chirurgia parva* und die *Anatomia* – auch durch ihre zahlreichen Beispielen aus Lanfranks Erfahrung – ein umfassendes Bild der Medizin im Mittelalter.

Im Gegensatz zu Lanfranks *Großer Chirurgie* wurde deren Grundlage und Ergänzung, die *Chirugia parva*, nur unvollständig, seine *Anatomia* bisher überhaupt nicht ediert. In meiner Arbeit wird, neben der Erstedition der *Anatomia*, auch die *Chirurgia parva* erstmals vollständig und unter Einbezug aller sechs Handschriften kritisch ediert.

Weiterhin möchte ich in besonderem Maße folgende sprachhistorische Faktoren näher beleuchten: Es gilt zu klären, inwieweit diese beiden frühen medizinischen Texte Zeugnisse für die Entwicklung der englischen Sprache im allgemeinen und insbesondere der Entstehung einer englischen medizinischen Terminologie sind.

This document was created with Win2PDF available at http://www.daneprairie.com. The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.